

A. Allgemeiner Teil.

I. Zur Geschichte der Deutschen Seewarte.

a. Teilnahme der Deutschen Seewarte an Tagungen und Sitzungen, die für ihre Tätigkeit von besonderer Bedeutung waren.

Vertreten war die Deutsche Seewarte:

1. Durch den Präsidenten und Prof. Dr. Schott bei den Sitzungen der Deutschen wissenschaftlichen Kommission für Meeresforschung in Berlin und Hamburg;
2. durch den Präsidenten, Regierungsrat Raegener, Regierungsrat Luensee, Kapitän Meyer, Kapitän Karow, Kapitän Lerche beim XI. Seeschiffahrtstag in Berlin;
3. durch den Präsidenten, Prof. Dr. Schott, Regierungsrat Dr. Perlewitz bei der Versammlung Deutscher Naturforscher und Ärzte in Innsbruck;
4. durch den Präsidenten und Regierungsrat Dr. Schulz bei den Sitzungen der Notgemeinschaft für die Deutsche Wissenschaft betr. die Meteor-Expedition;
5. durch Prof. Dr. Schott bei der Sitzung des wissenschaftlichen Beirates des Deutschen Auslands-Institutes in Stuttgart;
6. durch Regierungsrat Schubart und Kapitän Petersen bei einer vom Nautischen Verein eingesetzten Sitzung betr. den Eismeldendienst;
7. durch Regierungsrat Paulus bei einer Sitzung des Vereins Deutscher Seeschiffer betr. Ausgestaltung des Piloten und Herausgabe der Monatskarten;
8. durch Dr. Benkendorff bei einer Sitzung im Telegraphentechnischen Reichsamt Berlin betr. funktechnische Fragen zur Wettersicherung der Zeppelinüberführung;
9. durch Dr. Seilkopf bei Sitzungen im Reichsverkehrsministerium betr. Flugstreckensicherung.

b. Besuche auf der Zentralstelle.

Am 8. Januar besuchte Herr Staatssekretär Dr. Krohne, am 24. November Herr Staatssekretär Dr. Heinrici die Seewarte. Am 8. Januar und am 22. August fand eine Beiratssitzung statt; am 15. August tagte der Arbeitsausschuß des Beirats. Viele Gelehrte, Interessenten, Vereine besuchten die Seewarte; des öfteren auch Teile der Reichswehr.

II. Die Einrichtung der Deutschen Seewarte.

Besonderes ist im Berichtjahre nicht vorgekommen.

III. Das Personal.

Am 1. Januar 1925 war der Personalbestand:

a. Das Personal der Zentralstelle.

(Die Regierungsräte und Hilfsarbeiter sind als nautisch-technische [n] und wissenschaftliche [w] unterschieden.)

Präsident Geh. Oberregierungsrat H. Capelle, seit 16. April 1919.

Zentralabteilung.

Abteilungsvorstand Oberregierungsrat C. Jaeger [n], seit 1. April 1914.

Zeichner.

Hilfszeichner J. Harbeck seit 1. April 1900.